



b-now • Stabelsteiner Weg 10 a • 61267 Neu-Anspach

An den
Vorsitzenden des Bau-Ausschusses
Herrn Andreas Moses
Rathaus
61267 Neu-Anspach

Neu-Anspach, den 16. Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Moses,
wir bitten folgenden Prüfantrag der Fraktion b-now auf die Tagesordnung der nächstmöglichen Sitzung des Bau-Ausschusses zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten, die Fachämter mit der Prüfung folgender Punkte zu beauftragen

- * Fragen zum Status der Erschließung der Ostpreußenstraße:
Wurden mit bestehenden Anliegern bereits Kosten abgerechnet?
Welche weiteren Kosten sind zu erwarten?
Können die neuen Grundstücke an die bestehenden Ver- und Entsorgungs-Systeme angeschlossen werden oder sind zusätzliche Investitionen erforderlich?
Wie wird sichergestellt, dass die Kosten für die Stadt so gering wie möglich bleiben?
- * Je nach Ausführung der Aufteilung entstehen auf der Fläche 56/7 ein oder mehrere Teilflächen, die offensichtlich nur über die vorhandene Brücke über die Usa von der Usinger Straße zu erreichen sind.
Welche Instandhaltung ist an der fraglichen Brücke erforderlich um sie für die Nutzung als Zufahrt zu mehreren Wohnhäusern dauerhaft zu befähigen?
Wer muss ggf. entstehende Kosten tragen und wie hoch werden diese geschätzt?
- * Ist ein Abbruch vorhandener Bausubstanz geplant – wie weit?
- * Werden Kosten für die B-Plan-Erstellung von den Eigentümern übernommen?

Begründung:

Grundsätzlich ist die geplante Veränderung ein Teil der priorisierten Innenverdichtung. Bei der Umwandlung vom landwirtschaftlich genutzten Dorfgebiet in ein Wohngebiet erfolgt jedoch eine erhebliche Aufwertung der Grundstücke für die Eigentümer. Daher ist anzustreben, dass die Veränderungen über die profitierenden Grundeigentümer finanziert werden, so dass der Stadt keine Kosten entstehen.

Mit freundlichen Grüßen

b-now Neu-Anspach